

# DIE TEXTILINDUSTRIE

## SPINNEREI, WEBEREI UND DIE BERÜHMTE PLAUENER SPITZE

Die Textilindustrie hatte im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert sowohl für den westsächsischen als auch für den oberfränkischen Raum große Bedeutung und war der entscheidende Antriebsfaktor für die florierende Industrie in dieser Zeit. Mehr als ein Viertel der Beschäftigten waren in der Textilindustrie tätig. Damit war die Branche in diesen Regionen eine Haupteinnahmequelle. Allerdings begann die Mechanisierung der Textilproduktion erst nach 1850 voranzuschreiten. Das lag wohl vor allem am zunehmenden Einsatz der Dampfmaschine als Antriebskraft und dem Ausbau des Eisenbahnnetzes. In der Textilproduktion standen moderne Fabriken mit einem hohen Grad an Mechanisierung und Automatisierung der Hand- und Hausarbeit gegenüber. So gab es in Hof und im Chemnitzer Raum bedeutende Baumwollspinnereien und Webereien. Andererseits existierte bis in die 1920er Jahre im oberfränkischen und sächsischen Raum eine stark spezialisierte Heimweberei weiter. Im Vogtland verbreiteten sich seit 1858 die Maschinenstickereien, parallel dazu wurde bis in die jüngste Vergangenheit die Handstickerei betrieben. Berühmt, sogar weltbekannt, wurde die Region durch die Plauener Spitze, im Erzgebirge war das Klöppeln beheimatet. Im Zwickauer Land und um Chemnitz entwickelten sich vor 1850 spezialisierte Wirkereien und Strickerereien in Fabriken.

Spitzenkleid aus einer Werbeanzeige von Joseph & Sachs, 1906

**Joseph & Sachs, Plauen**

Fabrikanten von  
Spitzen, Stickereien, Konfektion, Roben etc.  
Elegante Neuheiten sowie Stapelartikel • Permanentes Lager

Fabricants de  
Dentelles  
Broderies  
Confection  
Robes  
etc.  
en tous genres

Fabricantes de  
Encajes  
Tiras bordadas  
Cuellos  
Vestidos bordados  
etc.  
en toda clase

Manufacturers of Laces, Embroideries, Neckwear, Robes etc.  
Complete range in low, medium and High-class Novelties • Always Stock

PARIS: Em. Mahy 70, Rue de Valenciennes  
LONDON OFFICE: 9, Trumpet Street, Cheapside E.C. (Opp. Herbert's Dairy)  
WIEN: Josef Hellauer, Alplgasse 4.



### UHRENTURM WIRKBAU

Der Wirkbau Turm in Chemnitz zählt heute zu den bedeutendsten Industriedenkmälern Deutschlands.

Wirkbau Textilmaschinen GmbH  
Annaberger Straße 73 | 09111 Chemnitz



### OBERFRÄNKISCHES TEXTILMUSEUM

Zunftgegenstände, traditionelle textile Rohstoffe, Textilien, einzigartige Musterbücher, Handweberstube und Lieferzimmer – Tür auf zum „Kleiderschrank der Welt“.

Münchberger Straße 17 | 95233 Helmbrechts  
[textilmuseum.de](http://textilmuseum.de)



### PLAUENER SPITZENMUSEUM

Im Spitzenmuseum sind wertvolle Exponate aus Vergangenheit und Gegenwart, die den Wandel der Plauener Spitzen- und Stickereierstellung eindrucksvoll dokumentieren, zu sehen.

Altmarkt | im Alten Rathaus | 08523 Plauen  
[plauen.de/spitzenmuseum](http://plauen.de/spitzenmuseum)



Kleid aus Plauener Spitze –  
modern interpretiert



### TEXTIL- UND RENNSPORTMUSEUM

In dieser ehemaligen mechanischen Jacquardweberei kann man sowohl Textil- als auch Motorsportgeschichte unter einem Dach erleben.

Antonstraße 6 | 09337 Hohenstein-Ernstthal  
[trm-hot.de](http://trm-hot.de)



### TUCHFABRIK GEBR. PFAU

Bis 1990 wurden in dieser früheren Volltuchfabrik Stoffe hergestellt. Heute kann man hier die textile Geschichte Crimmitschaus erleben.

Leipziger Straße 125 | 08451 Crimmitschau  
[saechsisches-industriemuseum.de](http://saechsisches-industriemuseum.de)



### ESCHE-MUSEUM LIMBACH-OBERFROHNA

Die aus der Mitte des 19. Jahrhunderts stammende Fabrik zählt zu den ältesten erhaltenen Fabrikgebäuden Sachsens.

Sachsenstraße 3 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
[limbach-oberfrohna.de](http://limbach-oberfrohna.de)